

Presseinformation

IT & Mobile Communication B2B » Samsung Enterprise Firmware-over-the-Air (E-FOTA)

Updates auf Business-Smartphones flexibel steuern

Mit den Samsung Services E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM können IT-Administratoren Software-Updates auf Samsung Mitarbeitergeräten verwalten

- Flexible Android-OS-Versionskontrolle auf Geräten über Verwaltungssoftware oder kompatible MDM-Systeme
- Kontrollierte zeitliche Steuerung für geringe Ausfallzeiten
- E-FOTA on MDM als zentraler Bestandteil der Samsung Enterprise Edition



Schwalbach/Ts. – 31. Januar 2019 – Mit Samsung E-FOTA unterstützt Samsung Unternehmen dabei, Firmware-Updates effizient und gleichzeitig entsprechend ihrer individuellen Anforderungen auf mobilen Business-Geräten zu steuern. Damit können IT-Administratoren gezielt auswählen, auf welche Softwareversion aktualisiert und wann ein Update durchgeführt werden soll. Zudem ermöglicht E-FOTA, Updates für eine definierte Gruppe zu testen, bevor diese global auf den kompatiblen mobilen Endgeräten¹ aller Mitarbeiter installiert werden. Erzwungene Firmware-Aktualisierungen ermöglichen homogene Softwarestände innerhalb der Geräteflotte und können so das Risiko von Sicherheitslücken durch veraltete OS-Versionen gering halten. Samsung Smartphones sind in der Enterprise Edition mit der on MDM-Variante des Firmware-Service ausgestattet.

Regelmäßige Software-Updates sind ein zentrales Element mobiler Sicherheit in Unternehmen. Diese durchzuführen kann für IT-Administratoren jedoch häufig mit einer Reihe von Herausforderungen verbunden sein. Fehlerhafte Abläufe in Business-Apps nach Updates aufgrund unzureichender Tests neuer Android-Versionen und wenig bis kein Spielraum bei der Versionskontrolle sind keine Seltenheit. Mit E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM bietet Samsung Unternehmen zwei Produkte für das Management kompatibler mobiler Enterprise-Geräte¹, die es ermöglichen, Firmware-Updates auch für große Geräteparks gezielt zu steuern

¹ Kompatibilität: Geräte mit Knox 2.7.1 oder höher, die eine offiziell autorisierte Firmware ausführen.

und gleichzeitig Ausfallzeiten und das Risiko von Sicherheitslücken gering zu halten. Hierfür hält E-FOTA vier Kernfunktionen bereit: selektive Firmware-Aktualisierung mit der Möglichkeit für Vorabtests neuer Versionen, eine Time-Control-Funktion, das Erzwingen von Updates ohne zusätzliche Benutzereingriffe sowie die Gruppenmanagement-Funktion, mit der ein Betriebssystem-Update für definierte Gerätekategorien durchgeführt werden kann.

E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM

Der Zugriff auf die zur Verfügung stehenden Funktionen wird bei E-FOTA Advanced durch die Verwendung einer Managementkonsole von Samsung realisiert, die in der Cloud oder on premise bereitgestellt werden kann. Mit E-FOTA Advanced steht Anwendern der volle Funktionsumfang von E-FOTA inklusive Dashboard und breiten Netzwerkeinstellungen (z.B. Updates nur über WLAN) zur Verfügung.

Bei Samsung E-FOTA on MDM werden die Funktionen über ein kompatibles MDM-System bedient, ohne dabei eine zusätzliche Konsole bzw. Benutzeroberfläche verwenden zu müssen. Allerdings ist die Anzahl der bereitgestellten Einstellungsmöglichkeiten hierbei abhängig vom Integrationsgrad des jeweiligen MDM-Anbieters. Zu den mit Samsung E-FOTA kompatiblen MDM-Anbietern zählen unter anderem MobileIron, Soti und Blackberry.² Sowohl das aktuelle Flaggschiff, Samsung Galaxy Note9, das Samsung Galaxy S9 sowie das Samsung Galaxy A8 werden in der Enterprise Edition durch Lizenzen für E-FOTA on MDM ergänzt. „Mit der Samsung Enterprise Edition bieten wir ein Lösungspaket an, das in den entscheidenden Dimensionen die Anforderungen erfüllt, die Unternehmen an ihre Business-Geräte stellen“, erklärt Sascha Lekic, Director IM B2B, Samsung Electronics GmbH.

Selektive Updates und Versionskontrolle

Im Gegensatz zu manch anderen FOTA-Lösungen, die Updates entweder blockieren oder nur Aktualisierungen auf die neueste OS-Version zulassen, können IT-Administratoren mit Samsung E-FOTA selbst spezifizieren, welche Softwareversionen aktualisiert und auf mobile Samsung Endgeräte im Unternehmen übertragen werden sollen.¹ Dabei muss die Zielversion nicht die aktuellste verfügbare OS-Version sein. Die entsprechende Richtlinie senden Administratoren bei E-FOTA Advanced über die Verwaltungssoftware von Samsung und bei E-FOTA on MDM über ein kompatibles MDM-System, damit die ausgewählte Version auf die Mitarbeitergeräte übertragen werden kann. Zudem können IT-Administratoren Updates vor der Bereitstellung auf einer bestimmten Anzahl an Geräten testen und so die Kompatibilität zwischen firmeneigenen Applikationen und neuer Android-Firmware prüfen, bevor Updates auf allen vorgesehenen Geräten installiert werden. Fehlerhaften Abläufen in geschäftskritischen mobilen Anwendungen, die Unternehmen teuer zu stehen kommen können, kann durch eine flexiblere Versionskontrolle vorgebeugt und die Stabilität der mobilen IT-Umgebung so geprüft werden.

Time Control und Updates ohne Benutzereingriff

Neben einem Spielraum bei der Versionskontrolle ermöglicht Samsung E-FOTA Unternehmen eine zeitliche Flexibilität bei der Durchführung von Firmware-Updates. So können Updates beispielsweise für einen Zeitpunkt außerhalb der Geschäftszeiten angesetzt werden, um teure Dienstunterbrechungen und Ausfallzeiten zu vermeiden. Zudem bieten E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM die Möglichkeit, Firmware-Aktualisierungen ohne zusätzliche

² Kompatible Anbieter: <https://support.samsungknox.com/hc/en-us/articles/360001025947-What-is-Samsung-E-FOTA-on-MDM->

Benutzereingriffe zu erzwingen. Einerseits können IT-Administratoren so Einheitlichkeit und damit hohe Effizienz hinsichtlich des Managements mobiler Samsung Geräte schaffen, indem alle eingebundenen mobilen Samsung Enterprise-Geräte in einer IT-Umgebung mit derselben OS-Version ausgestattet werden; andererseits kann das Risiko von Sicherheitslücken durch erzwungene Updates geringgehalten werden, da die Geräte in puncto OS-Versionen und Patches auf den gewünschten Stand gebracht werden können.

„Wenn es um die Durchführung von Firmware-Updates für mobile Endgeräte in Unternehmen geht, haben IT-Administratoren häufig nur sehr begrenzt Einfluss darauf, welche OS-Versionen wann und wie auf die Geräte der Mitarbeiter übertragen werden. Das Resultat sind häufig nicht zufrieden stellende Ergebnisse wie Bugs in wichtigen Apps oder Ausfallzeiten, weil Updates im laufenden Betrieb durchgeführt werden müssen“, erläutert Christoph Gaußmann, Product & Solution Manager B2B, Samsung Electronics GmbH. „Mit unseren Services E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM ermöglichen wir Unternehmen Betriebskontinuität beim Betrieb ihrer eingebundenen mobilen Endgeräte und Applikationen durch die Kontrolle über Software-Updates durch die IT-Abteilung und nicht etwa durch den einzelnen. Ausfallzeiten durch Inkompatibilitäten oder Sicherheitslücken durch nicht installierte Updates können somit häufig vermieden werden.“

Samsung E-FOTA Advanced und E-FOTA on MDM ist für Unternehmenskunden in Deutschland anhand eines Lizenzmodells über autorisierte Fachhändler erhältlich.

Die Pressemitteilung finden Sie unter: <https://news.samsung.com/de/updates-auf-business-smartphones-flexibel-steuern>

Weitere Informationen zu Samsung E-FOTA finden Sie auf samsungknox.com/de.

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung
IT & Mobile Communications B2B
Samsung Electronics GmbH
Sebastian Boms
Corporate Marketing
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
sebastian.boms@samsung.de

Pressekontakt Agentur
IT & Mobile Communication B2B
Ketchum Pleon GmbH
Natalie Kujat
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf
0211 / 9541 2141
samsung.it@ketchumpleon.com